



Der Gesprächskreis Remscheid wurde 2000 gegründet.

Das Sjögren-Syndrom (SjS) ist eine Erkrankung des Abwehrsystems (Immunsystem) dass sich gegen den eigenen Körper richtet und hier speziell gegen die Drüsenzellen.

Das **primäre Sjögren-Syndrom** gehört im Formkreis der rheumatischen Erkrankungen zu den Kollagenosen und zu den seltenen Krankheiten.

Das **sekundäre Sjögren-Syndrom** auch Sica-Syndrom genannt kommt dagegen sehr oft vor. Als Nebenwirkung von Medikamenten und bei vielen Rheumaerkrankungen.

Im Gesprächskreis treffen sich Erkrankte und /oder Angehörige, die über die Vielfalt der Symptome des SjS Informationen suchen, erhalten und sich austauschen können, mit Gleichgesinnten.

Wir möchten diese Erkrankung in der Öffentlichkeit bekannt machen, um den Betroffenen die Möglichkeit zu geben, über ihre Beschwerden zu sprechen. Sich über Erfahrungen mit Fachärzten und Fachkliniken auszutauschen.

Jährlich findet ein Sjögrentag in einer der Unikliniken aus Deutschland statt. Informationen erhält man im Selbsthilfe-Netzwerk.

Über die Rheuma-Liga NRW erhält man Informationen zu den Veranstaltungen in der Umgebung. Bei diesen Veranstaltungen halten Ärztinnen und Ärzte sowie andere Fachleute Referate über die verschiedenen Aspekte des SjS. Die Erkrankten können mit diesen diskutieren und Fragen stellen.

In NRW gibt es nur 5 Gesprächskreise hier können sich Betroffene informieren. Zu diesen Treffen nehmen Erkrankte weite Wege in Kauf, um Gleichgesinnte zu treffen und um sich austauschen zu können.

**Der Gesprächskreis Remscheid** trifft sich am 1. Mittwoch in geraden Monaten (Februar; April; Juni; August; Oktober; nicht an Feiertagen) um 14:00 Uhr in den Räumen der Tagespflege MöWe GmbH, Kreuzbergstr. 55-61, 42899 Remscheid, und nach Vereinbarung.

Im Dezember muss man sich anmelden, da Zeit und Ort verschieden ist.